Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 61 (1935)

Heft: 34

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

von Aleute

Kosmetischi Usdrück abem Land;

Geschminkte Lippen: Epperischnörrli. Gepudertes Gesicht: Mehlgrindli,

Bubikopf und gerollte Locken; Schnittlauchgärtli.

Frisierte Augenwimpern: Schtacheltrahthaag.

Gespitzte und lackierte Fingernägel: Räueltööppe,

Plattfüsse: Birreweggefüess, bachelor

Die zwei Fische in neuer Sauce

Ein Paar verlangt in einem moralisch geführten Landgasthof ein Zweibettzimmer. Die Wirtin ist misstrauisch; das Pärchen kommt ihr nicht ganz legitim vor. Kann man die beiden beisammen lassen? «Das werden wir bald heraushaben», sagt ihr Mann. Zum Nachtessen gibt's Forellen; er lässt den suspekten Gästen eine grosse und eine kleine vorsetzen, «So, jetzt pass gut auf!» weist er seine Frau an.

Das Paar greift zu: er holt sich ohne lange Komplimente den grösseren Fisch aus der Platte und überlässt grossmütig den kleineren seiner Gefährtin,

«Na, die kannst du ruhig in einem Zimmer schlafen lassen», grinst der Wirt, «die sind bestimmt verheiratet,»

Lothario

Ein weitsichtiger junger Mann

Vor einem Herrenkleidergeschäft steht ein junges Paar, Sagt er: «Du lueg emal die schneidig «Schale» aa, die gfallt mer, ich sett sowieso na eini hal» Sagt sie: «Nei aber au Ernst, dini ander tuets doch scho na, du weischt ja mir wänd jetzt spare!» Meint er: «Ach mit diner ewige Sparerei!» Fragt sie: «Wänn willscht dänn du äntli hürate?» Er: «Uf all Fäll wott i z'erscht na rächti Chleider, nachher räntierts ja für d'Manne doch kei meh!»

(... mir chönd au üseri Reiz mit alte Chleider schöön verhülle!

Der Setzer.)



«Nu! Warum kommen Sie zurück?» «Entschuldigen Sie, aber der Weg geht ja nicht weiter!» London Opinion

RHENAX Heilt die Vunden lindert Schmerzen

Das Rhenax-Verbandetui besteht aus einer handlichen Blechdose, enthaltend:

- 20 Heilsalbe-Kompressen 4 x 6 cm,
- 2 Gazebinden mit Wattekompresse, 2 elastische Verbandklammern.

Etwas so praktisches gab es bis heute nicht!

Preis Fr. 2.- in Apotheken.





Leidende Männer

beachten bei allen Funktionsstörungen u. Schwächezuständen der Sexualorgane einzig die Ratschläge des erfahrenen, mit allen Mitteln der modernen Wissenschaft vertrauten Spezialarztes und lesen eine von einem solchen herausgegebene Schrift über Ursachen, Verhütung und Heilung derartiger Leiden, Für Fr. 1.50 in Briefmarken zu beziehen vom Verlag Silvana, Herisau 477.



BallenoderHornhaul

schon beim ersten Pflaster schmerzfrei. Fr. 1,30 per Schachtel. Erhältlich in Apothek. u. Drogerien

